

Concerto Stella Matutina bot

Hirtenidyll und Zeitraffer

Der Organist Johannes Hämmerle hatte die Leitung des weihnachtlichen Abokonzertes des Concerto Stella Matutina inne.

Fotos: Lilli Löbl



Anna Gschwend und Yosemite Adjei musizierten mit dem CSM.

Spricht man vom Leipziger „Thomaskantor“, so ist damit so gut wie immer Johann Sebastian Bach gemeint. Doch natürlich gab es weitere Inhaber dieses Amtes, zum Beispiel Bachs unmittelbaren Vorgänger Johann Kuhnau, der nicht nur Musiker, sondern Universalgelehrter war.

Ihm war das Programm des diesjährigen weihnachtlichen Abokonzertes des Vorarlberger Barockorchesters Concerto Stella Matutina (CSM) gewidmet, das am Mittwoch und gestern, Donnerstag, in der Götzner Kulturbühne AmBach stattfand.

Von der Truhenorgel aus dirigiert

Johannes Hämmerle, meist bescheiden als Cembalist oder Organist im Ensemble, leitete das CSM in jeweils unterschiedlicher Besetzung von der Bank der Truhenorgel aus, die er, mittig positioniert, selbst spielte.

Und da der rote Faden durch das Programm drei Weihnachtskantaten von eben dem oben bereits erwähnten Herrn Kuhnau waren, trat mit den von Konzertmeister David Drabek angeführten Instrumentalisten noch ein Gesangsensemble auf.

Die Sopranistin Anna Gschwend hatte vergleichsweise wenig zu tun, denn im damaligen Leipzig sangen in den Kirchen keine Frauen, sondern Knaben, somit war der Sopranpart weniger anspruchsvoll. Das kennen wir ja auch von Bach.

Gleichwohl erfreute die Schweizerin mit ihrer strahlenden Stimme in den Ensembles. Eingesprungen ist der Altist Yosemite Adjei, der seine Rezitative und Arien mit schönem Stimmklang und klarer Diktion sang.

Schon zum wiederholten Mal hörte man Jakob Pilgram mit dem CSM, er

wusste auch diesmal für sich einzunehmen.

Wohlklingende und lebendige Gestaltung

Der niederösterreichische Bassist Maximilian Schnabel gestaltete seine Arie

wohlklingend und lebendig. Johannes Hämmerle leitete das Ensemble fast ausnahmslos sicher durch die unbekanntenen Partituren. Zudem überraschte er durch seine theologisch fundierte und dabei humorvolle Mo-



Das Barockorchester Concerto Stella Matutina erfreut sich in Vorarlberg größter Beliebtheit. Das vergangene Konzert stand schon ganz im Zeichen des nahenden Weihnachtsfests.

deration, in der er eine der Kantaten als Hirtenidyll beschrieb, eine andere als heilsgeschichtlichen Zeitraffer.

Zwischen den Kantaten von Kuhnau hörte das Publikum Instrumentalmusik

von Georg Philipp Telemann und Johann David Heinichen, und als Zugabe zum erbaulichen Programm erklang das bekannte Weihnachtslied „In dulci jubilo“.

Anna Mika

Krone
INFO
VORARLBERG

SPRUCH DES TAGES:

Man soll die Wahrheit sagen, doch nicht jede Wahrheit soll ausgesprochen werden.

Christina von Schweden

NAMENSTAG: Christiana, Nina, Wunibald, Folkwin, Maria, Carlo

© RUFNUMMERN

KRONE-OMBUDSFRAU
ombudsfrau@kronenzeitung.at
Mo bis Fr 10-15 Uhr: 05 7060/23436

GESUNDHEIT
Vergiftungen: 01/406 4343
Zahnärztekammer: 050511-6800
Apothekendienst: 1455
Gesundheitsberatung: 1450
Europäische Notrufnummer: 112
Rettungs-Notruf: 144
Feuerwehr-Notruf: 122
Polizei-Notruf: 133
Bergrettung: 140
Telefonseelsorge: 142
Krebshilfe Telefon: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr 05572-202388
Aidshilfe Telefon: Di und Do 17 bis 19 Uhr, Mi 10 bis 13 Uhr 05574/46526

IFS FRAUENNOTWOHNUNG - Gewalt gegen Frauen und deren Kinder, anonym, frauennotwohnung@ifs.at (0)5 1755 577

IFS GEWALTSCHUTZSTELLE Vorarlberg (0) 5 1755 535
gewaltschutzstelle@ifs.at

IFS SCHULDENBERATUNG
(0) 5 17 55 580
schuldenberatung@ifs.at

OPFERNOTRUF

0800 112 112 (Kostenfreie Beratung)

VEREIN SCHMETTERLINGE Verein für Betroffene von sexueller Gewalt und deren Angehörige 0664 8576771, schmetterlinge@vol.at und www.schuetzedeinkind.at

Kija - KINDER & JUGEND ANWALT
Mo bis Do von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Fr von 8.30 bis 12 Uhr
05522 84 900 oder kija@vorarlberg.at

VLBG LANDESVERBAND FÜR PSYCHOTHERAPIE: 05572 21463, www.psychotherapie.at/vlp

MÄDCHENTELEFON
0800 211317

RAT AUF DRAHT
Notruf für jungen Menschen: 147

FRAUENHELPLINE
0800 222 555 - Kostenlose telefonische Erst- und Krisenberatung für Frauen, Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind

HELPING HAND(Y) Hotline
0800 240 268 - wenn du Gewalt erlebst oder beobachtet ruf an. Täglich von 8 bis 12 oder rund um die Uhr auf www.gewaltinfo.at

VORARLBERGER TIERRETTUNG
0664 333 03 30



Johannes Hämmerle leitete das CSM in jeweils unterschiedlicher Besetzung von der Bank der Truhenorgel aus, die er, mittig positioniert, selbst spielte.